

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.07.2024

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Sefika Seymen, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Manfred Kick, Harald Grünwald, Walter Kratzl, Werner Landmann, Josef Euringer
Verwaltung: Frau Knott, Frau Brüderer, Herr Meinhardt; Herr Schwindel
Zuschauer: Sieben Zuschauer

TOP 1: Ausbau Angerlweg zum verkehrsberuhigten Bereich

Herr Schwindel vom Ingenieurbüro Heinhaus erläutert die Planung. Es geht um die Anzahl der Stellplätze (6 oder 9) und um die Frage, ob der rote Granit vor dem Gymnasium ausgetauscht werden soll.

Herr Kick hält vom geplanten Plattenbelag nichts. Herr Schwindel betont, dass die Oberfläche glatt ist wie Asphalt. Herr Kick möchte wissen, wie viele Stellplätze es derzeit gibt. Herr Kratzl befürwortet die Variante 2, da er 9 Parkplätze für nötig hält. Er meint, auf der Straße wäre jede Pflasterung abzulehnen, weil sie die Rollstuhlfahrer benachteiligt. Die Pflasterfläche ist nach Auskunft von Herrn Schwindel behindertengerecht. Bastian meint, dass die Straße noch zu sehr nach Straße aussieht. Er meint, dass die höhere Zahl an Stellplätzen zu bevorzugen ist. Götz hält die Kosten für zu hoch und möchte Bäume pflanzen. Herr Schwindel hält Bäume für nicht möglich, da es zu viele Sparten gibt. Die Grünflächen sollen versetzt angelegt werden, damit die Autofahrer langsamer fahren müssen. Ich frage, weshalb das rote Pflaster ausgetauscht werden soll. Herr Biersack hält das Pflaster nicht für sinnvoll. Herr Euringer weist auf den CO₂-Abdruck von Zement hin und regt die Verlegung der Geothermie-Leitung an. Herr Grünwald fragt, ob Glasfaserleitungen verlegt werden. Er regt die Schaffung von mehr Parkplätzen auf Kosten der Grüninseln an. Dietmar weist darauf hin, dass die Grüninseln den Verkehr bremsen zu Zeiten, wenn keine Autos parken. Bastian fordert eine Alternative für den Schulweg. Dietmar erwähnt, dass der Weg von der Schule-Ost zur Lindenallee in diesem Jahr ausgeführt werden soll. Herr Furchtsam fragt, wie die Reparaturen beim Pflaster aussehen würden und plädiert für einen Asphaltbelag. Farbige Asphaltbeläge sind grundsätzlich möglich.

Herr Grünwald beantragt, alle Grüninseln durch Parkplätze zu ersetzen. Außer Herrn Grünwald und Herrn Furchtsam ist niemand dafür. Das rote Pflaster beim Gymnasium soll bleiben.

Der Beschlussvorlage, Variante 2 ohne Pflasterung zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Straßenunterhalt 2024 - Bekanntgabe Kostenverfolgung

Herr Schwindel berichtet über die Schwierigkeiten bei der Sanierung, die Mehrkosten von 122 T€ erfordern.

Ulrike fragt, ob noch jemand für den Pfusch verantwortlich gemacht werden kann. Das hält Herr Schwindel wegen der Zeitdauer nicht für möglich. Herr Kick fragt, ob das bei der Übergabe der Bundesstraße berücksichtigt worden ist,

Der Beschlussvorlage, den Erhöhungen zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 122 "Hotel am U-Bahnhof Garching-Hochbrück"

Der Hotelbetreiber möchte die Erweiterung nun vornehmen. Dietmar hält den Blickfang für den U-Bahnhof für möglich, möchte aber die Höhe auf 60 m beschränken. Frau Knott erläutert, dass die Abstandsflächen bis zur Straßenmitte erfüllt sein müssen. Die Stellplätze werden nach der Zahl der Betten berechnet. Die Bar im Dachgeschoss hat Fassadenqualität.

Herr Kratzl erläutert, dass die Grünen dem Bauvorhaben prinzipiell positiv gegenüberstehen. Herr Kick berichtet, dass auch die CSU grundsätzlich dafür ist. Herr Euringer weist darauf hin, dass solche Höhen

auf der Ostseite der Autobahn nicht wünschenswert wären. Götz möchte die 60 m nicht überschreiten, aber sonst ist die SPD auch dafür. Herr Baierl sieht das Bauvorhaben mit 60 m Höhenbeschränkung für machbar.

Der Beschlussvorlage, den Aufstellungsbeschluss zu fassen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Bebauungsplan Nr. 194 „Verlängerung Daimlerstraße Richtung Süden“; Würdigung der i. R. d. Auslegung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Freigabe für das weitere Verfahren

Der Beschlussvorlage, die Einwendungen zu würdigen und den geänderten Bebauungsplan für die Auslegung freizugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Anbau einer Außentreppe an ein bestehendes Wohnhaus in der Pf.-Seeanner-Str. 20, Fl.Nr. 1124/2

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Bauvoranfrage auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines Einfamilienhauses in der Poststraße 4, Fl.Nr. 1150

Bis auf einen Ahorn sind die bestehenden Bäume nicht erhaltenswert. Die Bedeckung sollte 80 cm betragen.

Herr Baierl fragt nach der Zahl der Geschosse, es werden zwei Vollgeschosse. Die Tiefgaragenausfahrt ist im Norden geplant. Er fragt, ob die St.Severin-Straße verbreitert werden könnte, wofür es keine Rechtsgrundlage gibt. Herr Kratzl befürchtet einen Präzedenzfall, aber die Gefahr sieht Herr Meinhardt nicht, da 0,86 schon genehmigt worden ist. Ulrike fragt nach der SoBoN-Quote, die wegen der Grenze von 500 qm Mehrung nicht anfällt.

Der Beschlussvorlage, der Voranfrage zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Externe Verkehrssicherung im Zuge der Wartungsarbeiten - Sickeranlagen Stadtgebiet

Der Beschlussvorlage, die Maßnahmen durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Sanierung Stadion Am See; Bekanntgabe Ausschreibungsergebnisse 1. Vergabepaket, Ermächtigung Auftragserteilungen

Die Haustechnik wird teurer, aber das muss man schlucken. Frau Seymen fragt nach der Erneuerung der Tartanbahn, die als letztes geplant ist.

Der Beschlussvorlage, den Bürgermeister zum Abschluss der Verträge zu ermächtigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Radschnellweg Abschnitt 4.1 Süd; Bedarf an weiteren Wertpunkten für die Schaffung von Magerrasen

Es geht nur um eine Kenntnisnahme.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: Mitteilungen aus der Verwaltung

TOP 10.1: Ausbau der Bahnstrecke ABS 38 München-Mühdorf-Freilassing; Ausgleichsmaßnahmen

Flächen der BIMA werden als Ausgleichsflächen herangezogen.

TOP 11: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ich weise auf den U-Bahnausfall am 25.06.24 hin, der für 15-16 Uhr erklärt wurde, aber um 19 Uhr noch anhält.

Herr Kick fragt nach den Ursachen des Stromausfalls, den ein schadhaftes Kabel verursacht hat.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*